

	<p>Object: Breiter Dünnpfennig</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-012</p>
--	---

## Description

Die Münze entstand in der Regierungszeit Bischof Ottos (1123-1135) oder Bischof Rudolphs I. (1136-1149). Vermutlich ist dieser Halbbrakteat ausschließlich im Domschatz Halberstadt nachweisbar. Die Umschrift ist nicht lesbar und die Darstellungen sind weitestgehend unkenntlich. Die Vorderseite zeigt ein breites Kreuz mit Winkelzierrat und die Rückseite vielleicht ein Hüftbild des heiligen Stephanus. (C. Heinevetter)

## Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht: 0,91 g, Durchmesser: 29,55 mm

## Events

Commissioned	When	
	Who	Rudolph von Halberstadt
	Where	
Commissioned	When	1123-1149
	Who	Otto von Kuditze (-1142)
	Where	Halberstädter Diözese
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stephen (1-40)

Where

## Keywords

- Cross
- Middle Ages
- Numismatics

## Literature

- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 15 (?)
- Tornau, Otto (1936): Unbekannte Halberstädter Münzen im Domschatz zu Halberstadt. in: Blätter für Münzfreunde.. Halle, Seite 468, Katalog Nr. 2